

Leistungsbewertung und Reflexion

Bewertungsbogen Gruppenleistung

Gruppe							
Inhaltliches Verständnis							
Darstellung							
Präsentationskompetenz							
Grammatik / Rechtschreibung							
Gesamtpunkte							

Bewertungsbogen Schüler*innen-Leistung

Name					
Beteiligung					
Arbeitsfähigkeit der Gruppe					
Toleranz					
Kommunikationsfähigkeit					
Konfliktbewältigung					
Lautstärke					
Gesamtpunkte					

Notenschlüssel

1	2	3	4	5	6
18–16	15–13	12–10	9–7	6–4	0–3

Die Einzelnote setzt sich aus der Note für das Gruppenergebnis (z. B. 50%), die für alle Gruppenmitglieder gleich ist, und der Note für die individuelle Gruppenleistung (z. B. 50%) zusammen. Um eine differenziertere Notenskala zu erhalten, können Sie einzelne Kriterien zweifach oder dreifach gewichten.



Übersicht

Klasse: 5 **Dauer:** 90 Minuten

Vorkenntnisse: keine besonderen Vorkenntnisse

Benötigte Materialien: Tablet oder Smartphone je Gruppe, Internetzugang (WLAN), App QR-Code-Scanner

Gruppengröße: 4–5

Schwierigkeit: leicht

Sachanalyse

Heimische Gartenvögel sind alle Vögel, die in Gärten zu beobachten sind. Viele Gartenvögel sind Singvögel und zählen mit mehr als 5700 Arten zur größten Ordnung der Klasse der Vögel. Die meisten der heimischen Vogelarten gehören zur Familie der Meisen, Drosseln, Rabenvögel und Sperlinge.

Alle Singvogelarten (auch Rabenvögel) sind Nesthocker, d. h. sie schlüpfen nackt aus dem Ei und sind zunächst blind. Die Jungtiere werden von den Vogeleltern so lange gefüttert, bis sie das Nest verlassen können. Nestflüchter hingegen schlüpfen vollständig entwickelt aus dem Ei und können direkt sehen, hören und sich fortbewegen. Die meisten Gartenvögel sind Standvögel, die das gesamte Jahr zu beobachten sind.

Insbesondere Rabenvögel und Krähen gelten als außerordentlich intelligent. Sie benutzen Werkzeuge und Tricks, die auf die Fähigkeit zur Lösung komplexer Probleme hindeuten.

Weitere Quellen zum Thema

- **YouTube/Nabu TV: Top 10 Garten-Vögel: So könnt ihr sie erkennen**
Spatz, Amsel, Kohlmeise, Star, Blaumeise ausführlich; Elster, Mehlschwalbe, Grünfink, Mauersegler, Buchfink im Schnelldurchlauf.
<https://youtu.be/liHhuCXmpT8> (06:16)
- **Nabu.de: Leicht zu verwechseln – Gartenvögel im bebilderten Artenvergleich**
Einige Gartenvögel sehen sich zum Verwechseln ähnlich. Hier helfen die bildlichen Gegenüberstellungen mit Merkmalen zur Vogelbestimmung.
<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/stunde-der-gartenvoegel/voegel-bestimmen/verwechslungsgefahr.html>
- **Nabu.de: Vogeltrainer**
Der Vogeltrainer stellt 15 Gartenvögel interaktiv vor und enthält kleine Wissenstests.
<https://vogeltrainer.nabu.de/gartenvoegel>
- **Nabu.de: Stunde der Gartenvögel – Die große Vogelzählung, immer am zweiten Mai-Weekende**
Die jährliche Vogelzählung ist eine der größten bundesweiten wissenschaftlichen Mitmachaktionen.
<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/stunde-der-gartenvoegel/index.html>
- **Wildvogelhilfe.org: Einheimische Vogelarten von Alpendohle bis Zwergtaucher**
Ständig wachsende Datenbank einheimischer Vogelarten nach Land- und Wasservögeln kategorisiert.
<http://wp.wildvogelhilfe.org/de/vogelwissen/vogelarten>



Ideen für die Einbettung in den unterrichtlichen Kontext

Das WebQuest „Heimische Vögel“ beschäftigt sich im Themenfeld „Tiere“ mit ausgewählten heimischen Gartenvögeln. Das WebQuest kann als Einstieg in das Thema „Vögel“ oder am Ende der Lerneinheit zur Wiederholung und Vertiefung eingesetzt werden.

Lehr-/Lernziele

- Schüler*innen kennen die typischen Merkmale von Vögeln.
- Schüler*innen können häufig vorkommende heimische Garten-/Singvögel an ihren äußeren Merkmalen erkennen und namentlich benennen.

Der **Einstieg** in das WebQuest erfolgt über eine Problemstellung aus der erlebbaren Tierwelt. In der Einführungsgeschichte (**M1**) steht Mia vor dem Problem, heimische Vögel mit Namen benennen zu können, um an einer jährlichen Vogelzählung teilzunehmen.

Im **Anschluss** an das WebQuest kann beispielsweise ein Nistkasten gebaut werden oder es kann eine Lerneinheit zum Urvogel Archaeopteryx folgen, die in das Themengebiet Evolution überleitet.

Durchführung

1. Lesen Sie mit den Schüler*innen die Einstiegsgeschichte (**M1**) und hören sie sich beispielhaft einige Vogelstimmen heimischer Vögel an.
2. Erörtern Sie anschließend die Mission und die weiteren Arbeitsschritte.
3. Bilden Sie sechs Gruppen für die Gruppenarbeit und teilen Sie den Gruppen die Ressourcen (**M2**) und die Aufgaben (**M3**) aus.

Hinweis: Die erste Ressource auf **M2** für die Bearbeitung der ersten Aufgabe auf **M3** ist für alle Gruppen bestimmt. Bei der zweiten Aufgabe auf **M3** erstellen die Gruppen unterschiedliche Steckbriefe. Dazu stehen ihnen gruppenspezifische Ressourcen auf **M2** zur Verfügung.

4. Im Anschluss an die Gruppenarbeit stellen die Gruppen ihre Steckbriefe vor.
5. Zum Schluss lösen die Schüler*innen die Abschlussaufgabe: Mission auf **M3**, indem sie die Unterscheidung von Amsel und Star thematisieren.

Differenzierung

Eine Differenzierung kann durch den Einsatz der digitalen Aufgaben (LearningApps) erfolgen. Die erste digitale Aufgabe ist durch Ausprobieren und Lösungshinweise leichter zu lösen. Die zweite digitale Aufgabe kann an Gruppen gegeben werden, die vorzeitig fertig geworden sind, oder gemeinsam zum Abschluss eingesetzt werden. Die Ressource „Kleines Vogel-Lexikon“ (**M2**) unterstützt die Schüler*innen zudem bei der Lösung der Aufgaben.

Zeitplan

Planen Sie für den Einstieg ca. 10 Minuten, für die Bearbeitung der Aufgaben etwa 30 Minuten sowie ca. 30 Minuten für die Ergebnispräsentationen und 20 Minuten für die Reflexionsphase und das Memory Spiel ein.

Tipp: Die Steckbriefe können auch über das Tool „BookCreator“ zu einem E-Book zusammengeführt werden, um ein schönes Abschlussprodukt zu generieren.

Digitale Alternative zu M3, Aufgabe 1 „Merkmale der Vögel“	Digitale Alternative zu M3, Zusatzaufgabe „Welcher Vogel ist das?“
	



Gartengezwitscher

Mia (12 Jahre) liebt Vögel. Zu ihrem 8. Geburtstag hat sie zwei Wellensittiche geschenkt bekommen. Sie hat die beiden Wellensittiche auf die Namen Kiki und Olli getauft.

Jedes Mal, wenn Mia ihre Großeltern besucht, freut sie sich auf den großen Garten hinter dem Haus der Großeltern. Mia sitzt dann auf der Gartenbank und beobachtet die Vögel und ihr lebhaftes Treiben.

Aus einem Tiermagazin hat Mia erfahren, dass jedes Jahr am zweiten Maiwochenende eine bundesweite, wissenschaftliche Vogelzählung stattfindet. Mia ist von der Aktion „Stunde der Gartenvögel“ begeistert und möchte bei der nächsten Vogelzählung unbedingt mitmachen. Doch dazu muss Mia die häufigsten Gartenvögel mit Namen kennen – manche von ihnen sind jedoch leicht zu verwechseln und das Gezwitscher einer Vogelart zuzuordnen ist auch nicht ganz leicht ...



© Werner/stock.adobe.com

Hört euch ein paar Vogelstimmen an.



Eure Mission

Helft Mia beim Erkennen der häufigsten Gartenvögel. Besonders interessiert sie die Frage, was eine Amsel wohl von einem Star unterscheidet.

Arbeitsschritte

1. Teilt euch in die Gruppen „Amsel“, „Blaumeise“, „Buchfink“, „Feldsperling“, „Kohlmeise“ und „Star“ auf.
2. Seht euch zunächst die Ressourcen (**M2**) an. Die erste Ressource ist für alle Gruppen gleich, anschließend folgen gruppenspezifische Ressourcen.
3. Befüllt mithilfe der ersten Ressource den Lückentext (**M3, Aufgabe 1**).
4. Entnehmt aus der angegebenen Ressource zu eurem Gartenvogel alle wichtigen Eckdaten und füllt den Steckbrief zu eurem Gartenvogel in Gruppenarbeit aus (**M3, Aufgabe 2**). Stellt euch die Steckbriefe im Anschluss gegenseitig vor.
5. Erfüllt die Mission (**Abschlussaufgabe auf M3**), indem ihr erklärt, wie man eine Amsel von einem Star unterscheiden kann.

**M2 Ressourcen für die Gruppe: Kohlmeise****Die Kohlmeise****M2 Ressourcen für die Gruppe: Star****Der Star****Kleines Vogel-Lexikon**

Sämereien = Pflanzensamen, Saatgut

Standvogel = Als Standvogel oder Jahresvogel werden Vogelarten bezeichnet, die ganzjährig in einem Gebiet bleiben.

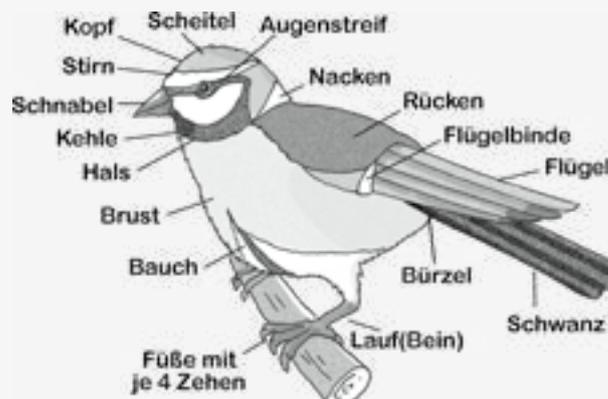
Schlichtkleid = Ruhe- oder Winterkleid, außerhalb der Brutzeit

Prachtkleid = Federkleid während der Brutzeit

Bürzel = hintere, obere Rückenpartie

Bei vielen Vogelarten ist das Bürzelgefieder durch Farbe und Zeichnung deutlich vom übrigen Oberseitengefieder abgesetzt.

Flügelbinden = Gefiederzeichnung, die meist von kleineren Abschnitten verschiedener Federn gebildet wird. Sie befindet sich auf dem Flügel und ähnelt einer mehr oder weniger schmalen Binde, daher die Bezeichnung.





M3 Aufgabe 1: Merkmale der Vögel

Füllt die Wörter richtig in den Lückentext ein.

Schnabel – Federn – Knochen – Magnetfeld – 42 – Wirbeltiere –
Dinosauriern – Kloake – Nester – Eier

Vögel sind _____. Vögel haben _____. Vögel legen
_____. Vögel bauen _____. Vögel haben einen zahn-
losen _____. Vögel haben eine konstante Körpertemperatur, die bei
_____ °Celsius liegt. Vögel haben hohle _____. Vögel besitzen ei-
nen gemeinsamen Körperausgang für Kot, Harn, Eier und Spermien. Dieser heißt
_____. Vögel orientieren sich am _____ der Erde. Vögel
stammen von den _____ ab.

M3 Aufgabe 2: Gartenvogel-Steckbrief

Füllt den Steckbrief zu eurem Gartenvogel aus.

Unser Vogel:

Lateinischer Name:

Federkleid:

Schnabelfarbe:

Nahrung:

Sonstiges / Besondere Merkmale:

